

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/sport/melk/ski-alpin-am-hochkar-medailen-fuer-masters-weltmeisterschaft-sind-gesichert-goestling-an-der-ybbs-masters-weltmeisterschaft-hochkar-ski-weltmeisterschaft-renate-goetschl-joseph-hofmarcher-193463044>

Datum: 24.02.2020, 14:39

SKI ALPIN AM HOCHKAR

Medaillen für Masters-Weltmeisterschaft sind gesichert

Die Masters-Weltmeisterschaft am Hochkar naht in großen Schritten. Der Skiclub Göstling-Hochkar präsentierte die insgesamt über 900 Sieger- und Teilnehmermedaillen.

Von **Raimund Bauer**. Erstellt am 25. Februar 2020 (05:23)



Hunger auf Medaillen. Rainer Rohregger, Andreas Hanger, Hans-Peter Prüller, Marina Bayer, Robert Fahrnberger, Manuela Straus, Fritz Fahrnberger, Markus Malsiner und Berthold Hinterleitner haben bereits gefallen gefunden an den Medaillen der Masters-Weltmeisterschaft. (📷 Raimund Bauer)

Von 23. bis 28. März ist es soweit. Auf dem Hochkar werden über 600 Athleten aus der ganzen Welt eine Woche lang um die Goldmedaillen kämpfen.

Jene Medaillen, die bereits von der Firma Forster aus Waidhofen perfekt umgesetzt wurden. Die Entwürfe gestaltete Joseph Hofmarcher. Begeistert zeigte sich Skiclub Göstling-Hochkar-Obmann Robert Fahrnberger über das Edelmetall: „Wie schon 2014 hat die Firma Forster sich sofort bereit erklärt, die Medaillen zu fabrizieren. Über diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.“ Wer ohne einen Podestplatz nach Hause geht, bekommt aber dennoch eine Teilnehmermedaille. Dafür sorgt die Firma „Die Metallprofis“ aus Gresten-Land. Geschäftsführer Berthold Hinterleitner stellt mit seinem Team insgesamt 650 Stück der kleinen Medaillen her.

Organisatorisch läuft weiterhin alles nach Plan. Auch FIS-Kontrolleur Markus Malsiner stellte dem Veranstaltungsverein ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. „Ich habe schon viele OK-Sitzungen miterlebt. Von Weltcup-Rennen bis zu Olympia. Doch mit welcher Einsatzfreude und Engagement der Verein aus Göstling auftritt, ist einmalig“, sagte Malsiner. Und die Anstrengungen werden in den nächsten Wochen noch steigen. Ein wenig helfen die Erfahrungen aus dem Jahr 2014, als der Skiclub Göstling-Hochkar schon einmal die Masters-Weltmeisterschaft austrug. Doch 2020 folgt eine Premiere: Zum ersten Mal werden täglich zwei Rennen gleichzeitig über den ganzen Tag stattfinden. „Das ist für uns eine ganz besondere Herausforderung. Aber wir sind da guter Dinge, da unsere Mitglieder immer auf Zack sind“, erklärte Obmann Robert Fahrnberger.

Insgesamt werden in der Woche über 180 Freiwillige auf bzw. rund um die Pisten im Einsatz sein. Alleine für die Sicherheit auf den Strecken müssen bis zu zehn Kilometern an Sicherheitszäunen aufgestellt werden.

Aufgaben, die Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger dem Team rund um Robert Fahrnberger zutraut: „Sie haben es oft schon bewiesen und sorgen mit der Weltmeisterschaft für eine positive Werbung der Region.“ Die Wertschöpfung wird dabei laut Fahrnberger auf rund 1,4 Millionen beziffert. Sportlich dürften sich auch Kapazunder dabei befinden. Zumindest haben Annemarie Moser-Pröll und Renate Götschl schon um eine Zimmerreservierung angefragt.